

CLASSICI NO. 21

FILATI

Modell 4

PULLOVER



PULLOVER

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cashmere 16 Fine** (80% Schurwolle, 10% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 320 m/50 g), **300 (300 – 350) g** Hellgrau (**Fb 15**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, 1 Zopfadel.

Vollpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (Rücker):** Kettenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Kettenrandm. **2. R (Hintr):** Kettenrandm, * 1 M re, die folg. M mit 1 U wie zum Links-Stricken abh., ab * stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. **3. R (Rücker):** Kettenrandm, * die folg. M mit 1 U wie zum Links-Stricken abh., den U und die abgeh. M der Vorr re zusstr., ab * stets wdh., die folg. M mit 1 U wie zum Links-Stricken abh., Kettenrandm. **4. R (Hintr):** Kettenrandm, * den U und die abgeh. M der Vorr re zusstr., die folg. M mit 1 U wie zum Links-Stricken abh., ab * stets wdh., den U und die abgeh. M der Vorr re zusstr., Kettenrandm. Die 3. und 4. R stets wdh.

Vollpatent in Runden: **1. Rd:** 1 M re, 1 M li im Wechsel. **2. Rd:** * Die folg. M mit 1 U wie zum Links-Stricken abh., 1 M li, ab * stets wdh. **3. Rd:** * Den U und die abgeh. M der Vorr re zusstr., die folg. M mit 1 U wie zum Links-Stricken abh., ab * stets wdh. **4. Rd:** * Die folg. M mit 1 U wie zum Links-Stricken abh., den U und die abgeh. M der Vorr li zusstr., ab * stets wdh. Die 3. und 4. Rd stets wdh.

Blendenmuster: Ungerade M-Zahl. **1. R (= Rücker):** * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li. **2. R (= Hintr):** * 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M re. **3. R (= Rücker):** * 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Die 2. und 3. R stets wdh.

Kettenrandm: Hintr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rücker: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Glatt re: Hintr re, Rückr li.

Glatt li: Hintr li, Rückr re.

Mittelrippe (= 7 M): 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li.

Zopf 1 (= 4 M): Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hintr. In den Rückr alle M li str. Die 1. – 6. R stets wdh. Zopf 1 wird bei der Betonten Abnahme am Rechten Rand gearbeitet.

Zopf 2 (= 4 M): Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hintr. In den Rückr alle M li str. Die 1. – 6. R stets wdh. Zopf 2 wird bei der Betonten Abnahme am Linken Rand gearbeitet.

Doppelte Randm: Hintr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rücker: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Links-

str. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 10 M der R) Doppelte Randm, 4 M Zopf 1, 1 M glatt li, 3 M re zusstr. Linker Rand: (Betrifft die letzten 10 M der R) 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), 1 M glatt li, 4 M Zopf 2, doppelte Randm

Betonte Zunahmen 1: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 11 M der R) 11 M Blendenmuster, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr. Linker Rand: (Betrifft die letzten 11 M der R) Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr., 11 M Blendenmuster.

Betonte Zunahmen 2: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 23 M und 39 R = 10 x 10 cm. Vollpatent mit Nadeln Nr. 5: 21 M und 58 R = 10 x 10 cm. Blendenmuster mit Nadeln Nr. 5: 11 M = 2,5 cm breit.

Rückenteil: 113 (121 – 131) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und gleich in der Rückr M wie folgt einteilen: 11 M Blendenmuster, 91 (99 – 109) M Vollpatent, 11 M Blendenmuster. Für die seitlichen Schrägen in der 5. R zwischen Blendenmuster und Vollpatent 1 x 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 19 x 1 M beids. zun., dabei stets betonte Zunahmen 1 arb. = 153 (161 – 171) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Vollpatent einfügen. In 14 cm Gesamthöhe wie folgt weiterarb. und gleichzeitig beids. je 5 M wie folgt abn.: Randm, 5 x 2 M re zusstr., 63 (67 – 72) M glatt re, 2 M glatt li, aus der folg. M 3 M herausstr. (= 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re), 2 glatt li, 63 (67 – 72) M glatt re, 5 x 2 M re zusstr., Randm = 145 (153 – 163) M. Die mittl. 7 M als Mittelrippe arb. Randm in Hintr re, in Rückr li str. In 37 cm Gesamthöhe beids. Markierung für den Beginn der Armausschnitte anbringen und beids. je 1 M zun. = 147 (155 – 165) M. Von nun an beids. doppelte Randm arb. Nach 17 (18 – 19) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (6 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 6 M und 3 x 7 M (in jeder 2. R 7 x 7 M – in jeder 2. R 3 x 7 M und 4 x 8 M) beids. abk. In 56 (57 – 58) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 35 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 1 x 1 M abn.

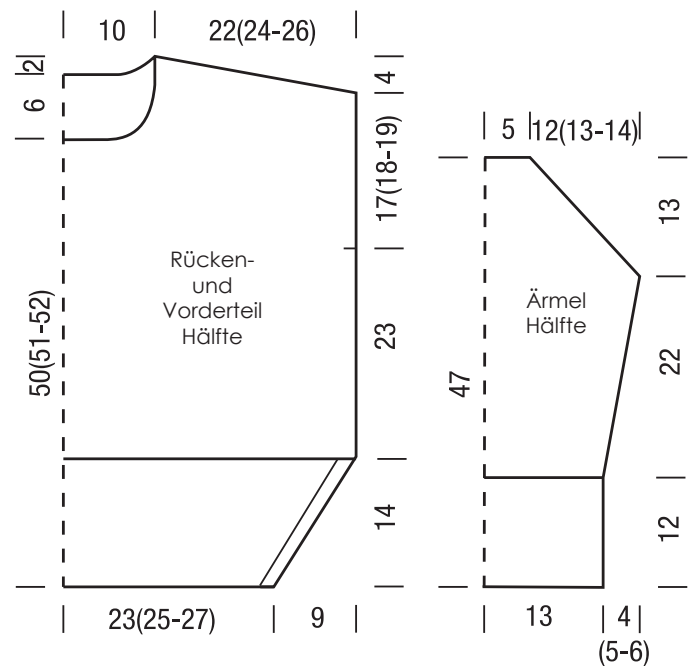
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 27 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 3 x 1 M und in jeder 4. R 2 x 1 M abn.

Ärmel: 59 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und gleich im Vollpatentmuster str. In 12 cm Gesamthöhe M wie folgt einteilen: Randm, 26 M glatt re, 2 M glatt li, aus der folg. M 3 M herausstr. (= 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re), 2 glatt li, 26 M glatt re, Randm. Die mittl. 7 M als Mittelrippe arb. Durch die Zunahmen in der Mittelrippe sind nun 61 M auf der Nadel. Randm in Hintr re, in Rückr li str. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 2 x 1 M und in jeder 8. R 6 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 10 x 1 M – in jeder 6. R 12 x 1 M)

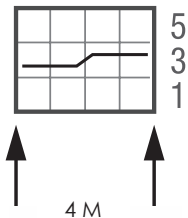
PULLOVER

beids. zun., dabei betonte Zunahmen 2 arb.= 79 (83 - 87) M. Die zugenommenen M glatt re str. In 34 cm Gesamthöhe beids. 1 M zun. = 81 (85 - 89) M. Von nun an beids. doppelte Randm arb. und für die Armkugel 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 4. R 13 x 2 M (in jeder 4. R 12 x 2 M, dann in jeder 2. R 2 x 2 M – in der folg. 4. R 11 x 2 M, dann in jeder 2. R 4 x 2 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 13 cm Armkugelhöhe die restl. 25 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

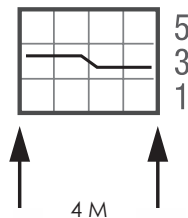
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 94 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 im Vollpatent in Rd str. Nach 2 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternäht je 17 (18 - 19) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei die Seitenschlitze beids. je 14 cm offen lassen. **HINWEIS:** An Nähten mit doppelten Randm stets zwischen der 1. und 2. doppelten Randm nähen.






Strickschrift 1



Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

-  = 1 M re
-  = 2 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.
-  = 2 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lf.** = laut · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche